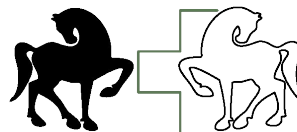




Ruth Obrist - Angehrn
Physio- und Hippotherapie-K®
Rohrweg 51
4303 Kaiseraugst



Schweizer Gruppe für
Groupe Suisse pour l'
Gruppo Svizzero per l'

Hippotherapie-K®

Erfahrungen und Erlebnisse mit Kostenträgern

Eine Sammlung von Ideen zur
Überzeugung der Kostenträger
Antwort des Vorstandes

1. Erklärung, was ist Hippotherapie-K®

Viele Kostenträger wissen immer noch nicht, was Hippotherapie ist!

- Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Massnahme mit dem Hilfsmittel Pferd.
- Nur Physiotherapeuten mit Zusatzausbildung sind berechtigt, die Therapie durchzuführen.
- Hippotherapie ist **kein Reiten** - der Patient nimmt keinen Einfluss auf das Pferd.
- Es ist auch kein „nur-sich-transportieren lassen“, es ist ein **reaktives Muskeltraining**
- Das Pferd wird im Schritt geführt und die dreidimensionale Bewegung des Pferdes überträgt sich auf den Menschen.
- Schon Hippokrates erkannte die positive Wirkung der Pferde auf die Menschen.

2. Gesetzesartikel KLV 832.112.31

2.Kapitel: Auf Anordnung oder im Auftrag eines Arztes oder einer Ärztin erbrachte Leistungen

1.Abschnitt: Physiotherapie

Art.5

Die Kosten.....

a. Massnahmen der physiotherapeutischen Untersuchung und der Abklärung

b. Massnahmen der Behandlung, Beratung und Instruktion

1. aktive und passive Bewegungstherapie

2. manuelle Therapie

3. detonisierende Physiotherapie

4. Atempysiotherapie (inkl. Aerosolinhalation)

5.medizinische Trainingstherapie

6. lymphologische Physiotherapie

7. Bewegungstherapie im Wasser

8. Physiotherapie auf dem Pferd bei multipler Sklerose

9. Herz-Kreislauf-Physiotherapie

10. Beckenboden-Physiotherapie

4 Soll die Physiotherapie nach einer Behandlung, die 36 Sitzungen entspricht, zu Lasten der Versicherung fortgesetzt werden, so hat der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin dem Vertrauensarzt oder der Vertrauensärztin zu berichten und einen begründeten Vorschlag über die Fortsetzung der Therapie zu unterbreiten. Der Vertrauensarzt oder die Vertrauensärztin prüft den Vorschlag und beantragt, ob, in welchem Umfang und für welche Zeitdauer bis zum nächsten Bericht die Physiotherapie zu Lasten der Versicherung fortgesetzt werden kann.⁷

⁵ Bei Versicherten, welche bis zum vollendeten 20. Altersjahr Anspruch auf Leistungen nach Artikel 13 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959⁸ über die Invalidenversicherung haben, richtet sich die Kostenübernahme für die Fortsetzung einer bereits begonnenen Physiotherapie nach dem vollendeten 20. Altersjahr nach Absatz 4.⁹

3. Argumente für die Fortsetzung

Weshalb benötigen die Patienten die Hippotherapie auch nach Erreichen des 20. Altersjahres?

- Keine Änderung der Behinderung oder des aktuellen gesundheitlichen Zustandes
- Physiotherapie und Hippotherapie ergänzen sich, es gibt kein „entweder oder“
- Hippotherapie ist eine ganzheitliche, Gesamtkörper-Behandlung
- Physiotherapie arbeitet an einzelnen Defiziten
- Konstante, zig-fache Wiederholungen der gleichmässigen Bewegungen
- Symmetrie und Rhythmus
- Verbindung der Gehirnhälften
- Patient kann sich dem Training nicht entziehen
- 1 Hippotherapie entspricht mindestens 2 Physiotherapien, weil gleichzeitig mehrere Bereiche angesprochen werden

- Verweis auf Studien: Nachweis der Wirksamkeit der Hippotherapie

4. Wirkungen und Ziele

- Tonusregulierung
- Spastikhemmung *und* Muskeltraining *gleichzeitig*
- Stärkung der posturalen Reflexe
- Beckenmobilisation = Verbesserung des Gangbildes und der Gehfähigkeit
- Symmetrisches und rhythmisches Rumpftraining
- Rumpfstabilität
- Gleichgewicht und Gleichgewichtsreaktionen, Koordination
- Ausdauer, Konzentration
- Körper- und Raumwahrnehmung
- Skolioseprophylaxe, Verbesserung oder Vermeidung der Zunahme der Skoliose
- ganzheitliches Gleichgewichts- und Muskeltraining
- Beeinflussung der Sensomotorik, kognitive Fähigkeiten
- Regulierung der Atmung
- Verbesserung der Sprache und Sprachfähigkeit
- Einbeziehen der Feinmotorik

5. Was bedeutet dies für den Alltag?

- Verbessern oder Erhalten der Gehfähigkeit
- Sturzprophylaxe
- Schnelleres Gehen, besseres Treppensteigen
- Mobilität im Alltag
- Mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- Sozialkompetenz
- Sicherheit in der Öffentlichkeit und im ÖV
- Bessere Sitzposition im Rollstuhl
- Erleichterung beim Rollstuhl-Transfer
- Erleichterung bei der täglichen Pflege
- Schmerzminderung
- Bessere Verständigung durch verbesserte Sprachfähigkeit
- WZW ! Wirksamkeit - Zweckmässigkeit - Wirtschaftlichkeit

Verweis auf Studien

- Die Studie mit erwachsenen CP-Patienten hat eine deutliche Verbesserung der Gehfähigkeit und des Gleichgewichtes gezeigt, jedoch ohne Nachhaltigkeit beim Absetzen der Hippotherapie. Deshalb ist es nötig, die Therapie fortzusetzen. (Abschliessende Resultate folgen demnächst!)
- Ebenfalls konnte durch die Studien die Verbesserung der Muskelaktivität nachgewiesen werden.
- Muskelmessungen auf dem Pferd bei CVI-Patienten zeigte, dass die Rumpfmuskulatur beidseitig, auf der gesunden und auf der paretischen Seite, gleichmässig aktiviert wird.
- Gleichzeitige Messung auf dem *Reitsimulator* von Panasonic zeigte, dass auf dem Simulator *kein Muskeltraining* stattfindet, nur Spastikminderung.



Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

